

Auswertung Elternbefragung

Liebe Weixdorfer Eltern,

vielen herzlichen Dank für die Beteiligung an der Elternbefragung. Die einzelnen Ergebnisse der Befragung können sie nachfolgend selber einsehen. Diese Befragung war ein wichtiger Teil meiner Projektarbeit und zeigt zudem auf, dass es für Kinder, Jugendliche und ihre Familien zu wenig Angebote hier in Weixdorf gibt und dass der Wunsch nach wohnortnahen Familienbildungsangeboten und einem offenen Treffpunkt, z.B. in Form eines Begegnungszentrums besteht. Kinder, Jugendliche und ihre Eltern, aber auch andere Bürgerinnen und Bürger, z.B. Senioren brauchen einen Ort, an dem sie sich treffen können und ggf. Angebote (z.B. Beratung) wahrnehmen können. Diese Orte müssen für alle gut erreichbar sein, idealerweise zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Es sollte also das Ziel für uns in Weixdorf sein, diesen Bedarf ernst zu nehmen und Schritte in die richtige Richtung einzuleiten. Dafür müssen wir mit Beteiligten und Verantwortlichen in den Austausch gehen, Erfordernisse benennen, um schrittweise Umsetzung zu ermöglichen.

Die Ortschaft Weixdorf ist ein beliebter Wohnort für Familien. Sie gehört zu dem weitläufigen und im Norden liegenden Stadtraum 6¹ der Landeshauptstadt Dresden. Er gehört zu den Stadträumen, die 2012 im Planungsbericht der Evangelischen Hochschule für soziale Arbeit Dresden als Stadtraumtyp A „Wir mit den Eltern“ charakterisiert wurden. Die Bewohnerschaft des Sozialraumes wird durch ihr großes Bildungsinteresse und -engagement charakterisiert und steht für eine kooperierende Kinder- und Jugendarbeitslandschaft. Das Interesse an Angeboten ist sichtbar und ebenso das Engagement vorhanden, diese zu schaffen. Aufgabe ist es nun dafür einen Rahmen zu ermöglichen.

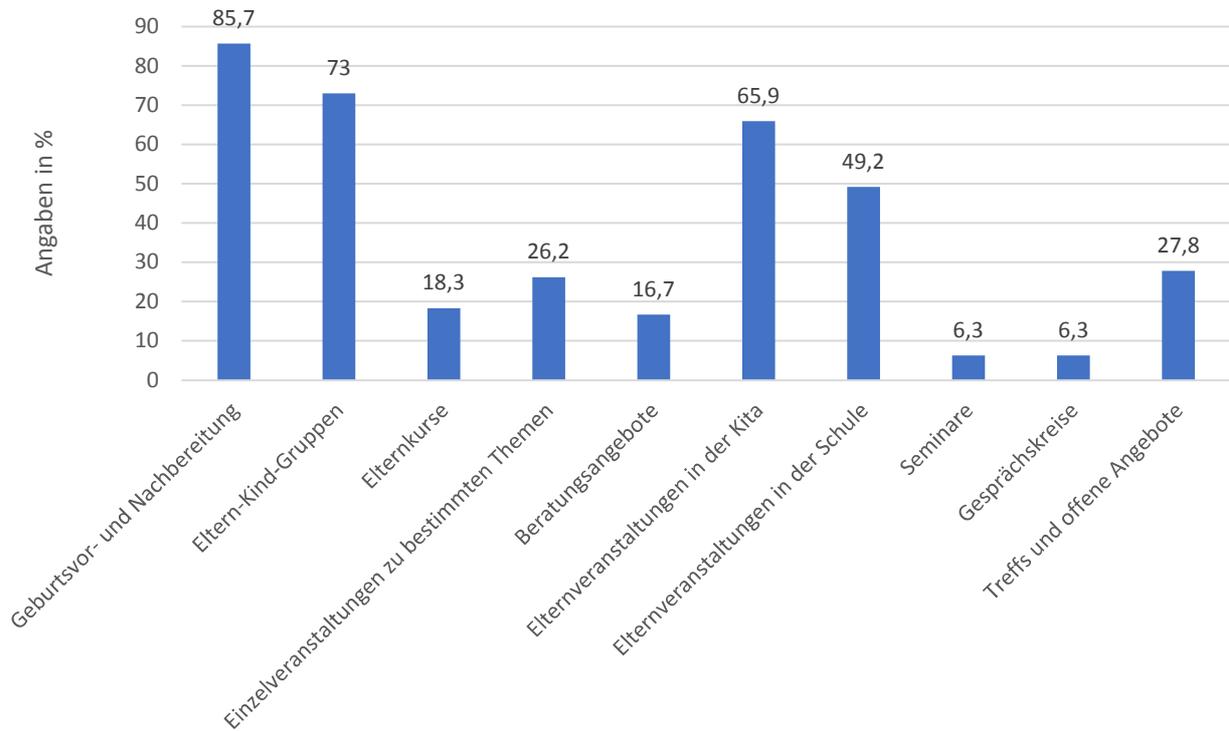
Wenn Sie Rückfragen zu der Befragung oder weitere Anregungen haben oder sich gern mit engagieren möchten, können Sie sich gern an mich wenden (konstanzeliepke@gmail.com).

Herzliche Grüße

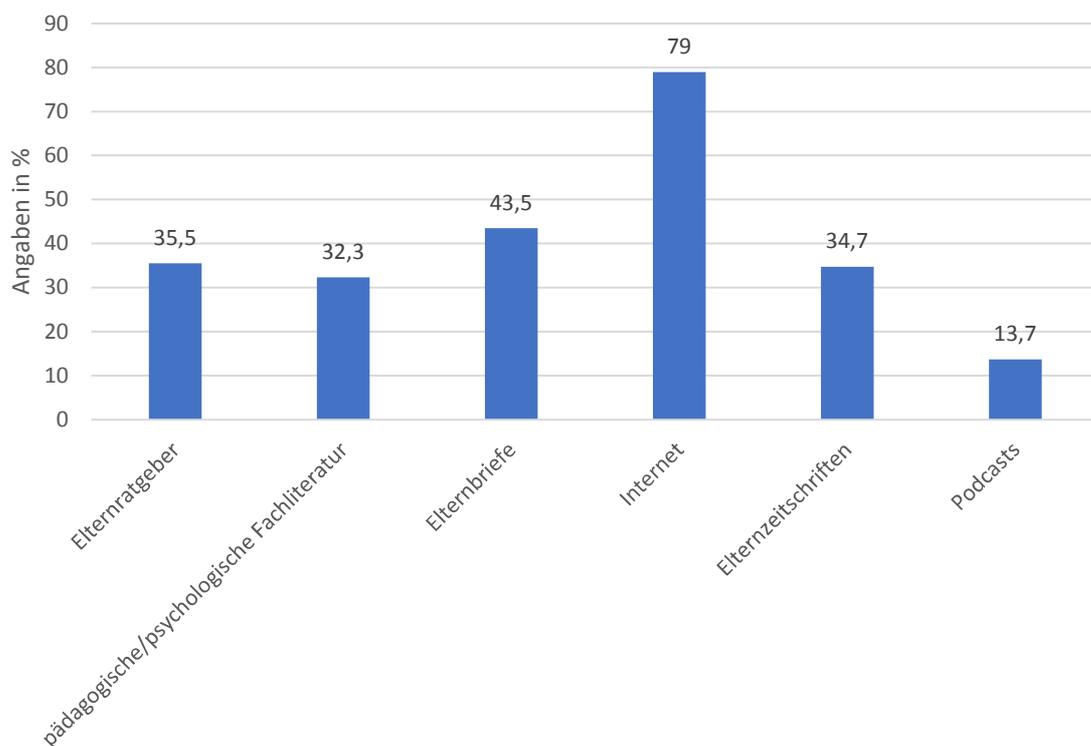
Konstanze Liepke

¹ Stadtraum 6: Klotzsche – Ortschaft Klotzsche und nördliche Ortschaften, zum Stadtraum 6 gehören die Stadtteile und Ortschaften Klotzsche, Hellerau/Wilschdorf, Industriegebiet Klotzsche, Hellerberge, Weixdorf, Langebrück/Schönborn

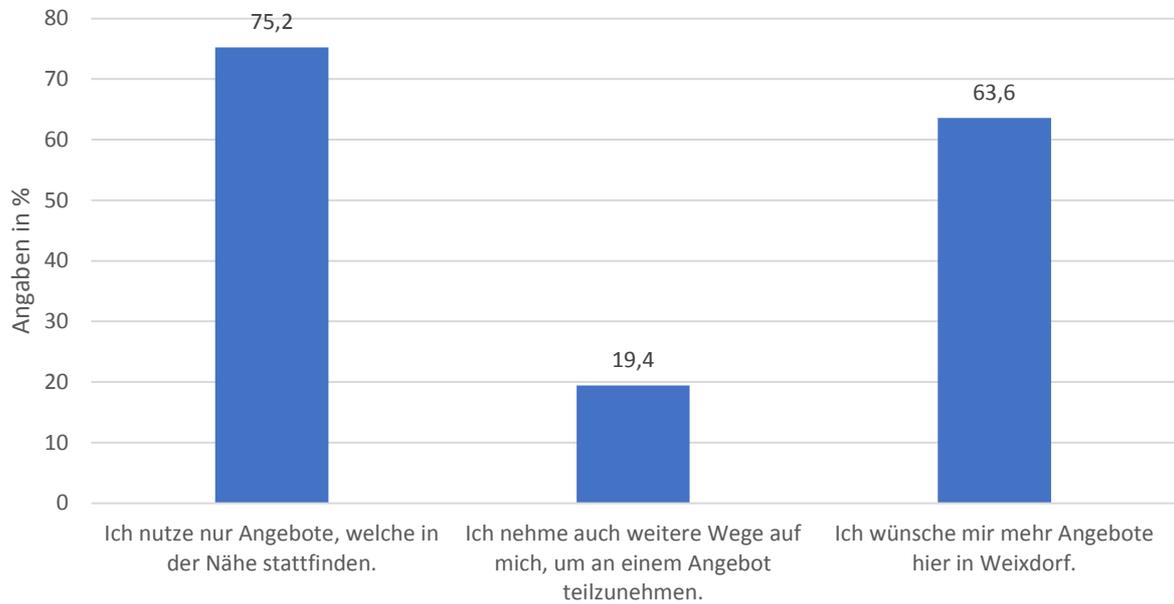
1. Haben Sie folgende Angebote der Familienbildung schon besucht?



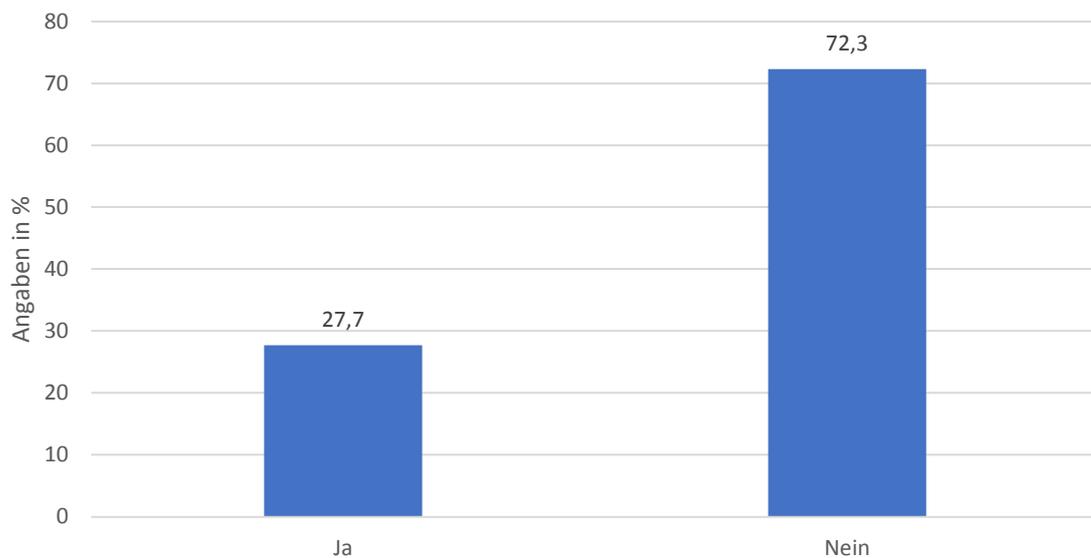
2. Eine weitreichende Form der Familienbildung stellen Medien dar. Welche nutzen Sie?



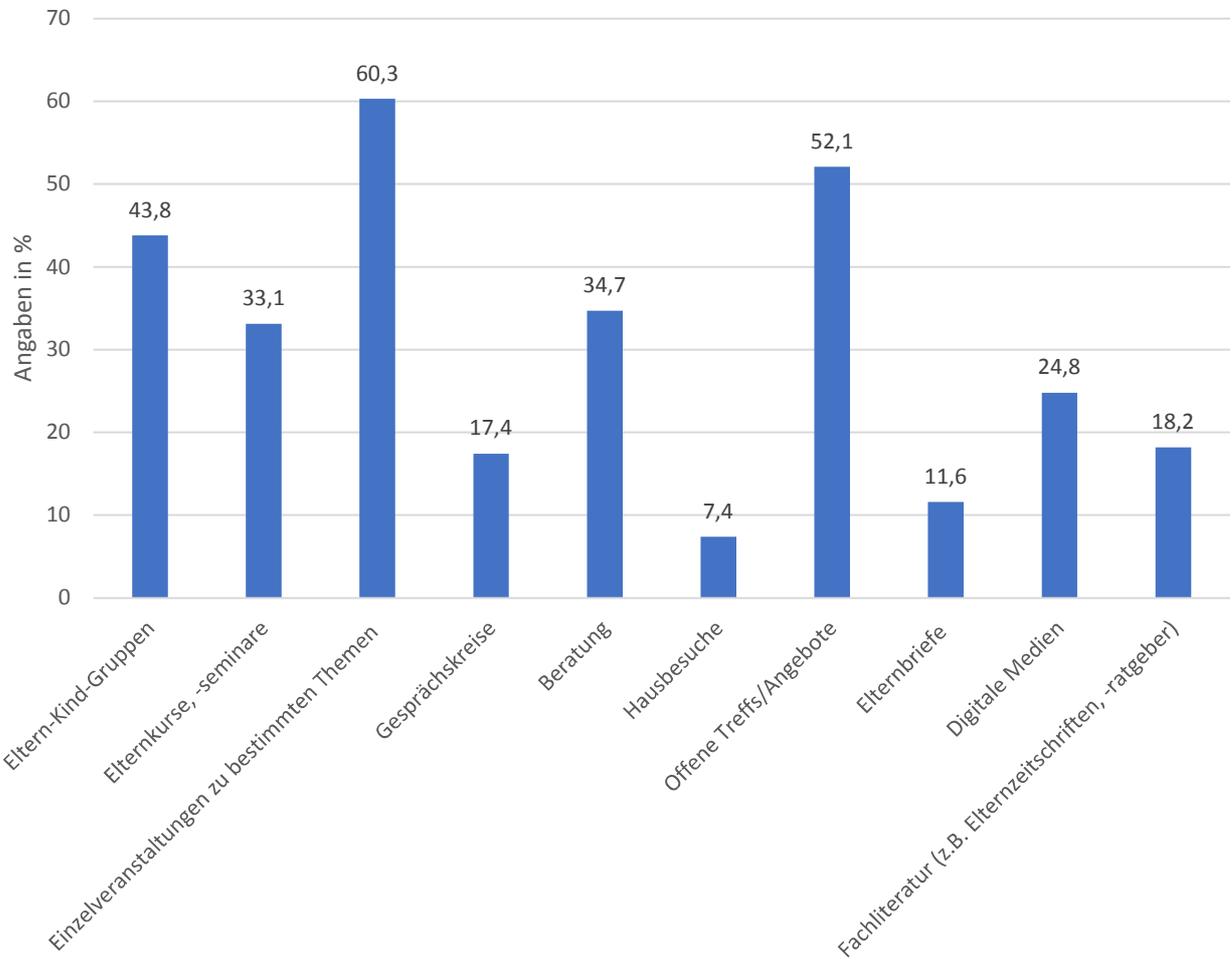
3. Welche Rolle spielt die Entfernung von Angeboten zu Ihrem Wohnort?



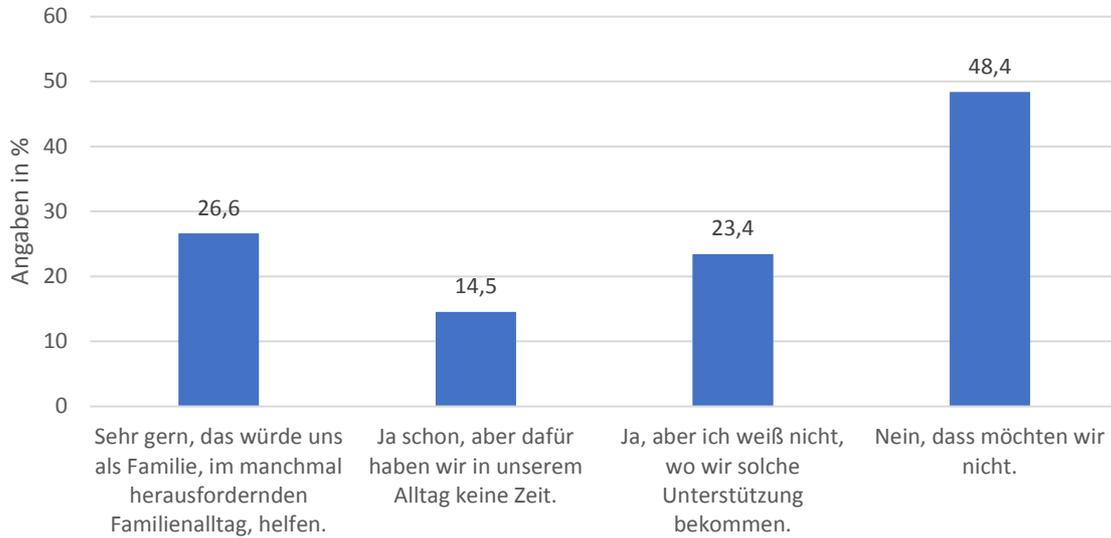
4. Gibt es in ihrer Wohnortnähe ausreichend Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten für Familien?



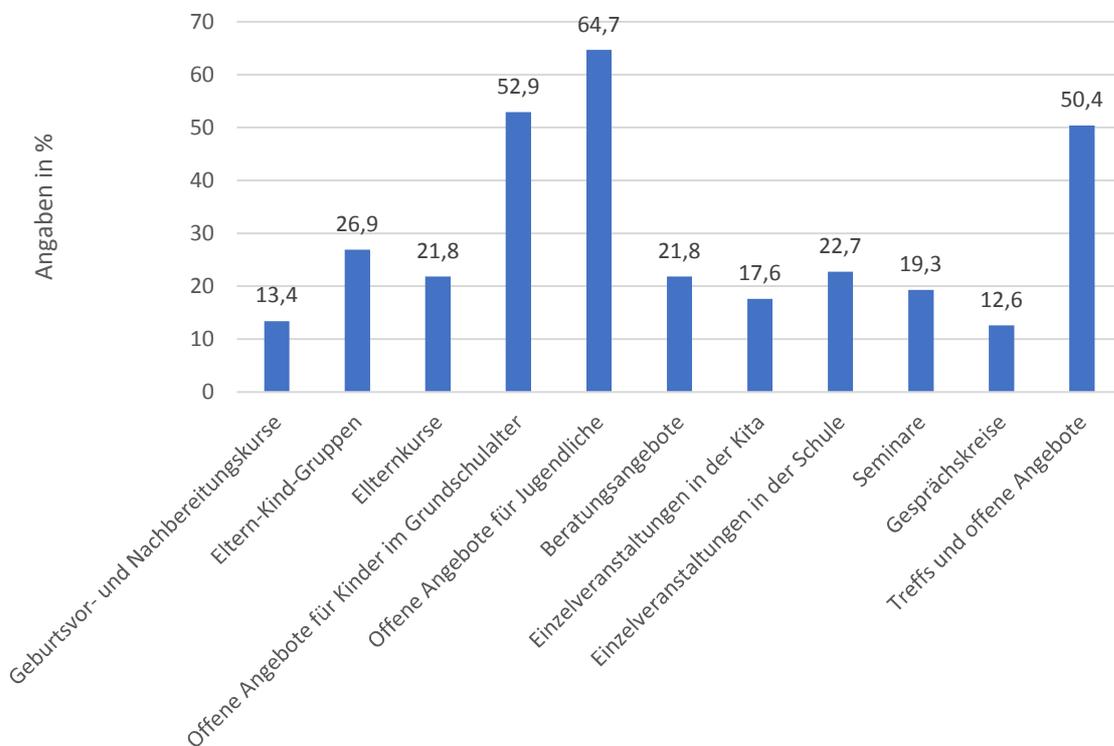
5. Die Familie ist der wichtigste Ort für das Aufwachsen von Kindern. Sie hat eine wichtige Bedeutung für die Entwicklung und Bildung von Kindern. Welche Unterstützungsangebote würden Ihnen persönlich dabei helfen bzw. würden Sie gern nutzen?

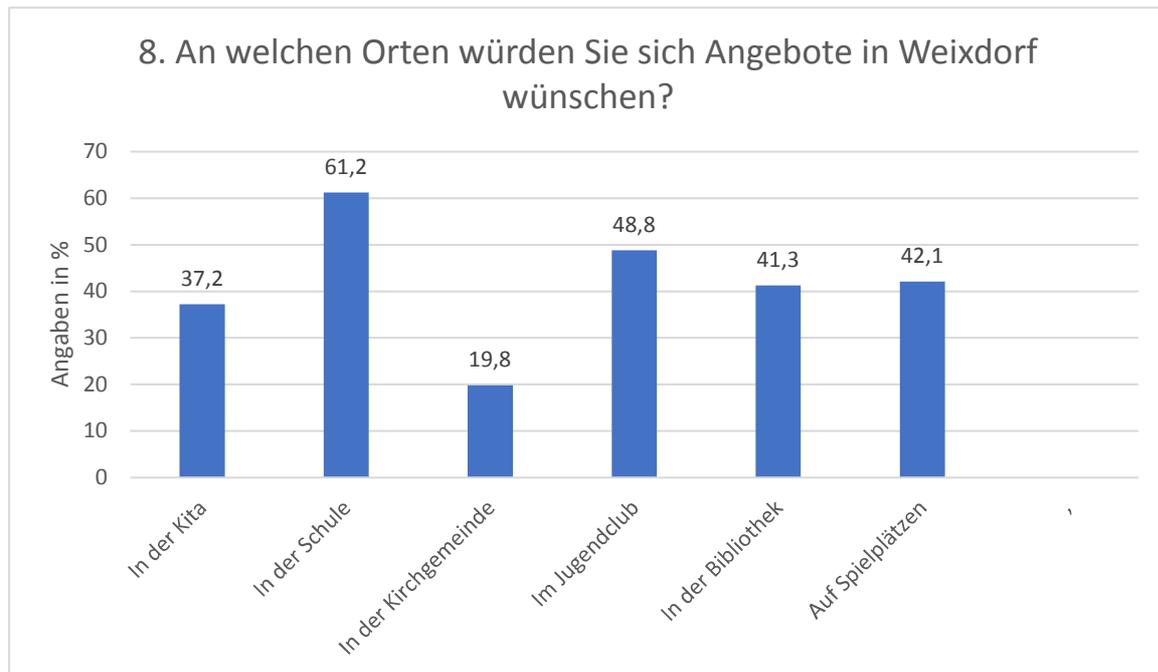


6. Elternbegleiterinnen und Elternbegleiter stehen Eltern im Familienalltag und bei Bildungsfragen beratend, unterstützend und begleitend zur Seite. Würden Sie diese Hilfe gern in Anspruch nehmen?



7. Welche Angebote fehlen mir, für mich und meine Familie in Weixdorf, die ich gern nutzen würde?



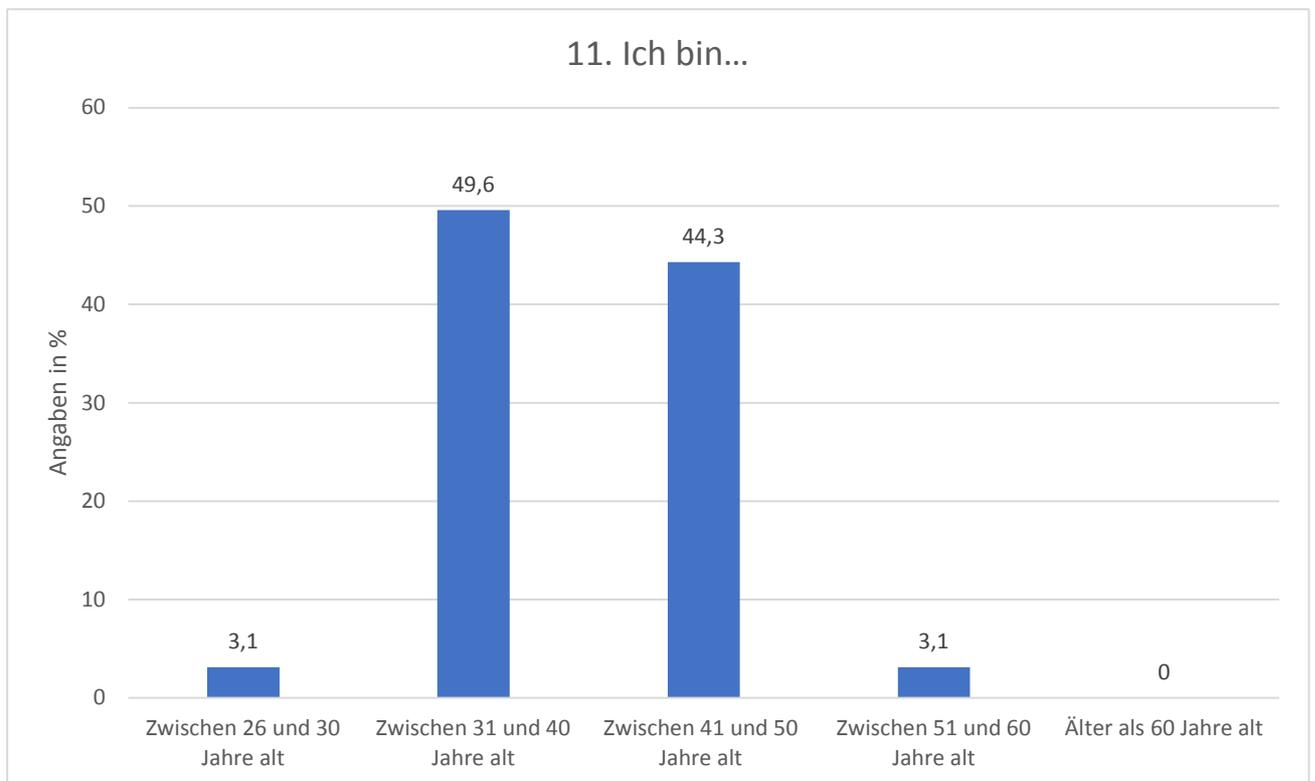
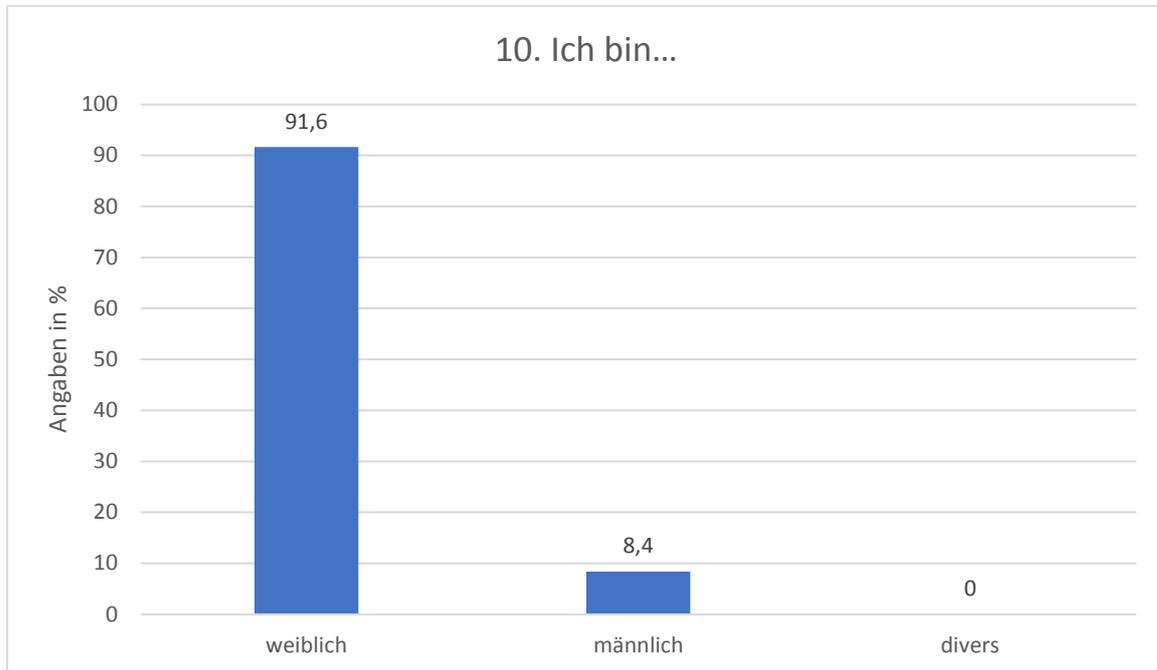


9. Gibt es über die erwähnten Angebote hinaus Ihrerseits Ideen, Wünsche, Anregungen, die Sie sich hier für Familien in Weixdorf wünschen würden? Hier hätten Sie die Möglichkeit, sie aufzuschreiben.

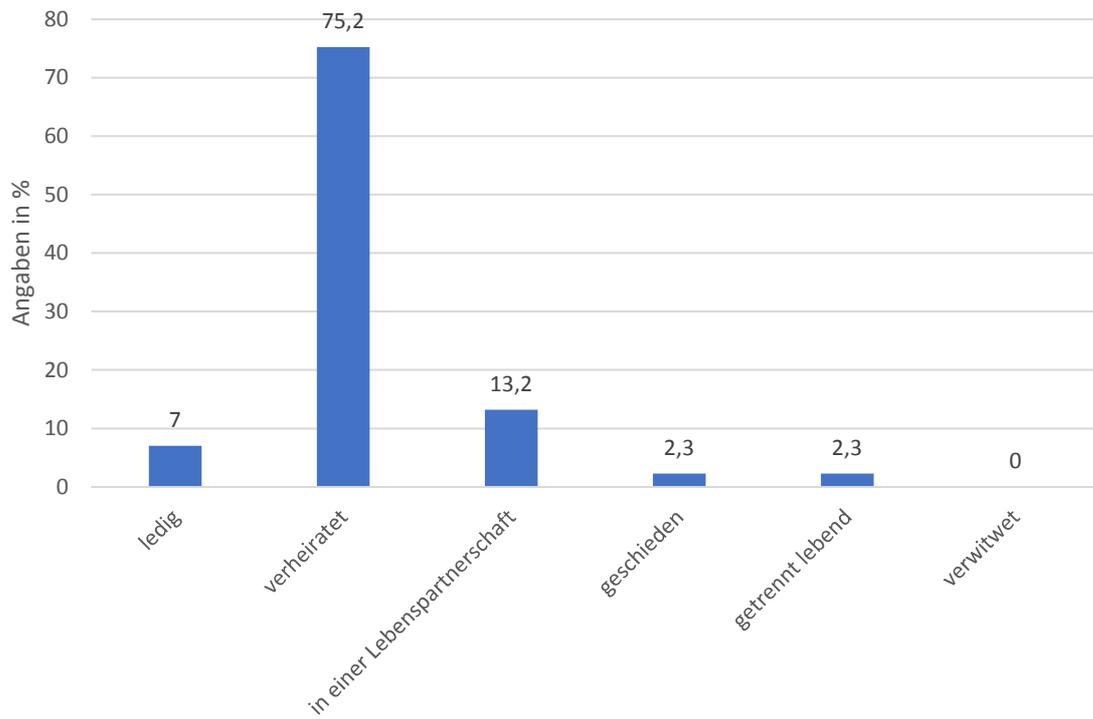
- Entspannt mit dem Kind lernen, Tobestunden im Wald, Sport auch für nicht so sportliche Kinder (Dinge auch aus dem Schulsport in lockerer Atmosphäre üben), Bewegungskurse, Ernährung
- Gern zu Hause in einen geschützten Rahmen, um Probleme erst einmal anzusprechen, später auch in größeren Rahmen
- Ein Ort zum Treffen für Eltern/ Großeltern und Kinder, an dem man zwanglos zusammenkommen und einfach mal einen Kaffee trinken kann, während die Kinder spielen, an dem aber auch offene Angebote und Seminare stattfinden können. Ein Spielplatztreff, damit neue Eltern und neu Zugezogene besser Kontakte knüpfen und Angebote kennenlernen können. Offene Angebote für Jugendliche, das Jugendzentrum ist für viele unattraktiv.
- mehr Sportangebote für Kinder, -organisierte und geführte Wanderungen in der Natur, wobei die Kinder lernen können, was alles in der Natur gibt, wie man damit umgehen kann und wofür die Pflanzen da sind (Ökosystem, Heilpflanzen,...), - Handwerksmöglichkeiten (nähen, sägen, bauen, ernten, auf dem Feld arbeiten,...), - "Schrauber-Werkstatt"
- mehr Krippenplätze, mehr Tagesmütter
- Angebote für Kinder der Klassen 5 bis 7
- Sowas, wie Medienberater , der/die bei ? weiterhelfen kann

- einen Ort zum Treffen und Austausch mit Spielfläche und einem gastronomischen Angebot
- Ich würde mir für Weixdorf ein Kulturzentrum oder Vereinshaus wünschen, in dem Veranstaltungen stattfinden, die Bibi untergebracht ist, evtl. ein gemütliches Café und man einfach mit Anderen in Kontakt kommen kann.
- Kreative Angebote (Musik, Kunst, Sport)
- Gruppentreff für Krippenkinder und Austausch von Problemen zwischen den Eltern
- Ein Familienzentrum, wie z.B. in Klotzsche, alle Kurse, Treffs und Kinderangebote haben wir darüber genutzt!
- in der Kirchengemeinde gibt es viele und gute Angebote, darüber hinaus wenig
- Bewegungsangebote wie Kleinkindturnen, Bolzplatz
- generationsübergreifende Treffen (z.B. Medienbildung, die Jugend erklärt den "Alten" ihre Handys oder hilft bei sonstigen Fragen...)
- Mehr Freizeitangebote für Kindergartenkinder
- Das Miteinander auf Festen fehlt mir. Also ähnliche Veranstaltungen wie am Dixiebahnhof zum 1.Mai. Diese "schweißen" zusammen.
- Ich würde mir ein Gemeindehaus mit Saal und Möglichkeiten für Treffen und diverse Veranstaltungen wünschen.
- Es mangelt an Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche. Wenn Angebote stattfinden, mangelt es an der Verbreitung von Informationen (wann, was und wo).
- Mir fehlt in Weixdorf ein zentraler öffentlicher Ort/Raum der Begegnung, ohne Thema, ohne Termin, wo man sich ungezwungen trifft.
- Musikalische Angebote und ganz wichtig ein Kinder- bzw. Familienkaffee
- Wichtig fände ich eine Begleitung von Familien während der derzeitigen Pandemie, vielleicht durch Telefonate, E-Mail, „Sorgentelefon in Notsituation“ oder Vermittlung von Strategien zur Bewältigung einer, oft konfliktbeladenen, Quarantänezeit. Vielen Dank
- Kinder und Großelterngenerationen zu vernetzen
- Mehr Angebote, nicht nur Sport und Musikschulen. Ähnlich wie die Christenlehre Angebote, das wäre schön
- Beratung, wenn in der Schule Probleme auftreten, um diese zeitnah anzugehen, bevor die Kids dort total abgeschrieben sind
- Einen Kinderarzt.
- Angebote wie Kleinkind Turnen oder Ferienangebote für Kinder an weiterführenden Schulen
- Für Jugendliche fände ich Angebot zum Mountainbiking, Skaten etc. hilfreich. Ein entsprechender Parcours wäre hilfreich. Die Kids könnten sich hier ausprobieren wir als Eltern könnten sehen was so alles machbar ist 😊 mit dem Rad..

Statistikteil



12. Ich bin...



13. Mit wie vielen Kindern leben Sie in Ihrem Haushalt?

